

Weitreichende Kooperation

[18.06.2025] Deutschland soll führender Standort für KI-Forschung, -Entwicklung und -Anwendung werden. Bundeskanzler Friedrich Merz und Nvidia-CEO Jensen Huang haben in einem persönlichen Gespräch eine Kooperation vereinbart, die zum Aufbau einer starken KI-Infrastruktur beitragen soll.

In der vergangenen Woche trafen sich Bundeskanzler Friedrich Merz und der CEO des US-amerikanischen Tech-Konzerns [Nvidia](#), Jensen Huang, zu einem persönlichen Gespräch in Berlin. Im Fokus des Austauschs stand die weitere strategische Zusammenarbeit zur Stärkung des KI-Standorts Deutschland, insbesondere im Hinblick auf den Aufbau einer souveränen KI-Infrastruktur und der Förderung des KI-Ökosystems. Wie das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung ([BMDS](#)) meldet, wird Nvidia gemeinsam mit Partnern der deutschen Wirtschaft in eine KI-Infrastruktur investieren, die sich an den Bedarfen der deutschen Industrie orientieren soll. Zur Errichtung einer so genannten Industrial AI Cloud soll bereits innerhalb der kommenden neun Monate eine Infrastruktur mit einer Kapazität von mindestens 10.000 GPUs (Graphics Processing Unit) errichtet werden. In Deutschland soll ein Technology Center entstehen, um die Forschung und Entwicklung zu innovativen KI-Anwendungen zu stärken; zudem sollen KI-Kompetenzen ausgebaut werden. Diese Infrastruktur sei bisher weltweit einzigartig, so das BMDS. Sie soll dem Markt nicht nur für industrielle Anwendungen zur Verfügung stehen, sondern auch Start-ups sowie Forschungseinrichtungen zugänglich gemacht werden. Sie sei als komplementär zur EU-Initiative zur Errichtung von KI-Gigafabriken zu sehen.

BMDS legt besonderen Fokus auf KI

Digitalminister Karsten Wildberger begrüßt das Engagement des US-Konzerns: „Rechenzentren sind das Rückgrat der digitalen Transformation und essenziell für die Entwicklung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz. Um das volle Potenzial von KI zu heben, wollen wir Deutschland als attraktiven Standort für moderne Rechenzentren stärken. Wir brauchen gezielte Investitionen, Planungserleichterungen und wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen auch im Energiesektor, damit Deutschland bei KI nicht nur Nutzer, sondern Gestalter ist.“ Diese Punkte sollten in einer Strategie aufgegriffen und verfolgt werden, so der Minister.

Schon jetzt legt das Bundesdigitalministerium einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung von KI. Im Maßnahmenkatalog finden sich unter anderem die Entwicklung einer nationalen Strategie zur Förderung von Betrieb und Ansiedlungen von Rechenzentren, die angestrebte innovationsfreundliche Umsetzung der KI-Verordnung (AI Act) und die Etablierung des Staats als Ankerkunden und Vorreiter zur Unterstützung des heimischen KI-Ökosystems. Zudem soll eine Strategieplattform zur Steuerung und Förderung digital souveräner Infrastrukturen entstehen.

(sib)

Stichwörter: Politik, Nvidia, künstliche Intelligenz, Unternehmen